

Sounds of Bevern: a [cold] casestudy

Schloss Bevern im Weserbergland ist einer der wenigen Orte, von denen detaillierte Zeugnisse über Leben und Arbeit der dort in den vergangenen Jahrhunderten angestellten Turmbläser erhalten sind. *Sounds of Bevern: a [cold] casestudy* basiert auf historischen Dokumenten und verbindet Erkenntnisse über das Spielen von Türmen herab oder während der Mahlzeiten des Hofes mit persönlichen Schicksalen: Das Leben am Hofe Herzog Ferdinand Albrecht I. war kein einfaches, der Herzog tyrannisierte seine Angestellten, wie wir aus dem Briefwechsel eines Turmbläfers mit seinem Vater entnehmen können.

Ensemble [hanse]Pfeyfferey bringt den strahlenden und raffinierten Klang der Renaissanceinstrumente Zink, Pommer und Zugtrompete und auch den ehemals populären Beruf der Turmbläser und Stadtpfeifer ins 21. Jahrhundert - mit dem kleinen Unterschied, dass der Kern des Ensembles im Gegensatz zu den Stadtpfeiferensembles der Renaissance nun rein weiblich besetzt ist.



Blick aus dem Südturm in den Innenhof,
Schloss Bevern

moderiertes Wandelkonzert

03.10.2023

18:00

Zentrum für Kunst/Tabakquartier

[https://zentrum-fuer-kunst.de/
veranstaltungen/](https://zentrum-fuer-kunst.de/veranstaltungen/)

Lilli Pätzold, Zink

Laura Dümpelmann, Pommer

Alexandra Mikheeva, Zugtrompete